

## RiLG DR. LEON BÖHM

Dr. Leon Böhm arbeitet seit September 2026 als Richter am Landgericht Hanau. Zuvor war er Rechtsanwalt im Bereich Litigation and Investigations bei A&O Shearman in Frankfurt am Main. Dort beriet und vertrat er nationale und internationale Mandanten aus unterschiedlichen Branchen. Schwerpunktmäßig beschäftigte er sich mit grenzüberschreitenden internen Untersuchungen, insbesondere im Banken- und Finanzsektor. Nach seinem Studium an der EBS Universität in Wiesbaden war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Jörg Scheinfeld an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tätig. Die strafrechtliche Einordnung von Kryptowährungen bildet einen fachlichen Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeit. 2023 wurde er mit einer Dissertation zum strafrechtlichen Schutz der Inhaberschaft von Kryptowährungseinheiten zum Dr. iur. promoviert.



## RA'in DR. MAXI SCHÄFER

Dr. Maxi Schäfer studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten Heidelberg und Kopenhagen. Von 2011 bis 2018 war sie studentische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht unter besonderer Berücksichtigung europäischer und internationaler Bezüge von Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker an der Universität Heidelberg. Von 2018 bis 2020 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht von Prof. Dr. Jens Bülte an der Universität Mannheim. Nach dem Referendariat am Kammergericht Berlin wurde sie mit ihrer Dissertation zur Unternehmenssanktionierung in Konzernstrukturen im nationalen und europäischen Bußgeldrecht („Unternehmensbegriff und Konzernverantwortlichkeit“), betreut von Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker, zur Dr. iur. promoviert. Ab 2023 war sie als Rechtsanwältin und Strafverteidigerin tätig, zunächst bei Krause & Kollegen in Berlin und seit Mai 2026 arbeitet sie in der Kanzlei W T K | Wagner Teubner Klaas in Berlin.



VolkswagenStiftung



Kerstin Kohl  
+49 921 / 55-6351



Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
Kongressraum des  
Forschungszentrums Gesellschaft,  
Technik und Ökologie in Afrika  
(FZA)



[www.strafrecht2.uni-bayreuth.de](http://www.strafrecht2.uni-bayreuth.de)

Donnerstag  
08.10.2026  
9:30 Uhr

Die Veranstaltung geht voraussichtlich über mindestens fünf Zeitstunden, eine Teilnahmebestätigung für eine Teilnahme in Präsenz wird ausgestellt.



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFT

CRYPTO CRIME  
AUF DER SPUR DES  
DIGITALEN GELDES

Veranstalter:  
Prof. Dr. Christian Rückert

[www.strafrecht2.uni-bayreuth.de](http://www.strafrecht2.uni-bayreuth.de)

## DR. BERNHARD HASLHOFER

Dr. Bernhard Haslhofer leitet die Forschungsgruppe Digital Currency Ecosystems am Complexity Science Hub Vienna (CSH). In seiner Forschung entwickelt und nutzt er rechnergestützte Methoden zur Analyse der sozioökonomischen Aspekte von Kryptoassets und dezentralen Finanzsystemen. Darüber hinaus befasst er sich mit Fragen der digitalen Forensik und untersucht die Vorgehensweisen neuartiger Cybercrime-Phänomene. Aktuell analysiert er auch die Struktur und Dynamik groß angelegter Desinformationskampagnen.

Er ist ebenfalls bei der Iknaio Cryptoasset Analytics GmbH tätig. Iknaio ist ein Spin-off des CSH und entwickelt Software für die forensische Analyse von Kryptoassets. Aufbauend auf der Open-Source-Plattform GraphSense unterstützen die Werkzeuge von Iknaio die Nachverfolgung von Zahlungsflüssen und die Untersuchung von Finanzkriminalität im Kryptoasset-Ökosystem. Zu den Anwendungspartnern zählen Strafverfolgungsbehörden, Aufsichtsinstitutionen und Finanzdienstleister. Iknaio verbindet wissenschaftliche Methodik mit praxisorientierter Softwareentwicklung.



## DR. LARS HAFFKE

Dr. Lars Haffke ist Salary Partner bei der pikepartners Rechtsanwaltsgesellschaft mbH. Seit mehr als sieben Jahren ist er im Bereich der Geldwäscheprävention tätig und wurde hierzu an der Technischen Universität München (summa cum laude) promoviert. Er berät Institute

aller Art und ist dabei als bestellter Geldwäschebeauftragter in Unternehmen aus dem Finanz- und Nichtfinanzsektor tätig. Ein inhaltlicher Fokus seiner Tätigkeit liegt unter anderem auf Crypto-Asset Service Providern (CASPs) und FinTechs, so auch in seiner Doktorarbeit. Zuvor war er in der Beratungssparte des Berliner RegTech-Unternehmens Regpit GmbH als externer Geldwäschebeauftragter für verschiedene Kunden tätig. Dr. Haffke hat dadurch umfangreiche praktische Erfahrung in der (Geldwäsche-)Compliance verschiedener Unternehmen, u.a. internationaler CASPs. Er ist Lehrbeauftragter für Compliance and AML an der Technischen Universität München und publiziert regelmäßig in nationalen und internationalen Fachzeitschriften, insbesondere zum Thema Geldwäscheprävention (z.B. BKR, GWuR oder Journal of Money Laundering Control). Zudem ist er Herausgeber des Handbuchs „Recht für Start-Ups“ im Verlag C.H. Beck. Darüber hinaus hält er Vorträge zum Thema Geldwäscheprävention, u.a. als Dozent für Geldwäscheprävention und Krypto auf Veranstaltungen des FORUM Institut für Management GmbH sowie auf wissenschaftlichen Konferenzen.



09:30 – 10:00

Ankunft/  
Meet & Greet

10:30 – 11:30

### Die offenen Flanken der Kryptoforensik: Von heuristischem Clustering zur agentischen KI

Dr. Bernhard Haslhofer

11:30 – 12:00

Pause

14:00 – 15:00

### Geldwäsche- compliance zwischen Straf- und Aufsichts- recht - Aktuelle Urteile und Einblicke aus der Praxis

Prof. Dr. Philipp Maume  
und Dr. Lars Haffke

15:00 – 15:30

Pause

17:00 – 18:00

### Kriminalität mit und gegen DeFi- Plattformen

RA'in Dr. Maxi Schäfer

10:00 – 10:30

### Begrüßung

Präsident der Universität  
Bayreuth Prof. Dr. Stefan  
Leible und  
Prof. Dr. Christian Rückert

12:00 – 13:00

### Von der Wallet zum Urteil - Ermittlungen im Bereich Kryptowährungen

StA'in Lisa Dauphin und  
StA'in Anna Diana Saam

13:00 – 14:00

Mittagspause

15:30 – 16:30

### Krypto-Diebstahl - die strafrecht- liche Schutz- lücke beim Entzug von Kryptowährungs- einheiten

RILG Dr. Leon Böhm

16:30 – 17:00

Pause

18:00 – 18:15

### Verabschiedung

Prof. Dr. Christian Rückert



## STA'in LISA DAUPHIN

Lisa Dauphin ist Staatsanwältin bei der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg - Zentralstelle Cybercrime Bayern, wo sie sich auf Ermittlungen im Bereich der Wirtschaftscyberkriminalität spezialisiert hat. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt insbesondere auf der straf-

rechtlichen Verfolgung von Betreibern betrügerischer Online-Shops. Neben ihren Ermittlungsaufgaben betreut sie gemeinsam mit ihrer Kollegin Anna Diana Saam die Entwicklungspartnerschaft mit dem österreichischen Unternehmen Iknaio für das Kryptoanalysetool „GraphSense“ und wirkt an Fortbildungen für die Bayerische Polizei im Bereich der allgemeinen Cybercrime-Ermittlungen sowie auf dem Gebiet der Kryptowährungen mit.



## STA'in ANNA DIANA SAAM

Anna Diana Saam ist Staatsanwältin bei der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg - Zentralstelle Cybercrime Bayern. Sie arbeitet im Zentrum zur Bekämpfung von Kinderpornografie und sexuellem Missbrauch im Internet (ZKI), in dem hierzu Ermittlungen im Clearnet und Darknet geführt werden. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Lisa Dauphin betreut sie die Entwicklungspartnerschaft mit dem österreichischen Unternehmen Iknaio für das Kryptoanalysetool „GraphSense“ und unterstützt die Bayerische Polizei bei der Fortbildung im Bereich der Ermittlungen zu Kryptowährungen.



## PROF. DR. PHILIPP MAUME

Die Forschungsgebiete von Herrn Prof. Maume sind das Recht der Kapitalmärkte und der kapitalmarktorientierten Gesellschaften, der Verbraucherschutz in der digitalen Welt sowie das Recht der Familienunternehmen. Sein besonderes Interesse gilt dem Recht der Finanztechnologie (FinTech) mit besonderem Augenmerk auf DLT/Blockchain. In diesem Bereich war er bereits als Gutachter für die Bundesregierung und das Europäische Parlament sowie als Sachverständiger für den Deutschen Bundestag tätig. Er ist Mitglied des TUM Blockchain Research Clusters, des Expertenbeirats des Blockchain Bundesverbands (Bundesblock) sowie des Beirats der Vereinigung Deutsche Kreditmarkt-Standards e. V. (DKS).